
Eingereicht durch:	Eingang:	24.08.2005
Schwarz, Sascha	Weitergabe:	24.08.2005
CDU-Fraktion	Fälligkeit:	07.09.2005
	Beantwortet:	07.09.2005
Antwort von:	Erledigt:	12.09.2005
BzStR Stäglin		

Betr.: Einkaufs- und Parksituation im Bereich des S-Bahnhofs Sundgauer Straße

Ich frage das Bezirksamt:

1. Stimmen Informationen, wonach das Gebäude am S-Bahnhof Sundgauer Straße, in diesem befindet sich zur Zeit ein Lebensmittelmarkt (Mema) und ein aufgegebenes Friseurgeschäft, abgerissen werden soll?
2. Wenn ja, was für eine Bebauung ist an dieser Stelle geplant?
3. Ist insbesondere ein ausreichend großer Parkplatz geplant?
4. Wie beurteilt das Bezirksamt die Parksituation am S-Bahnhof Sundgauer Straße zur Zeit?
5. Ist die Schaffung - Abriss des besagten Gebäudes unterstellt - eines Park-and-Ride-Parkplatzes geplant?

Sascha Schwarz

Antwort des Bezirksamts

Die o.g. Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Stimmen Informationen, wonach das Gebäude am S-Bahnhof Sundgauer Straße, in diesem befindet sich zur Zeit ein Lebensmittelmarkt (Mema) und ein aufgegebenes Friseurgeschäft, abgerissen werden soll?**

Ja, der Bauaufsicht liegt ein Antrag für einen Teilabbruch vor.

- 2. Wenn ja, was für eine Bebauung ist an dieser Stelle geplant?**

Der Bauaufsicht liegt ein Bauantrag für einen Lebensmittelladen der Fa. Reichelt mit einer Verkaufsfläche von 898 m² und 21 Stellplätzen vor.

3. Ist insbesondere ein ausreichend großer Parkplatz geplant?

Da die Parkmöglichkeiten auf dem Baugrundstück offensichtlich nicht ausreichen, ist beim Fachbereich Tiefbau ein Projektentwickler vorstellig geworden, der für die zukünftig geplante Geschäftsnutzung mit dem Fachbereich Tiefbau eine Vereinbarung über die Einrichtung von maximal 15 Kurzzeit-Parkplätzen (1 Std. mit Parkscheibe) auf dem benachbarten öffentlichen Parkplatz, der insgesamt ca. 44 Parkstände umfasst, abschließen will. In dieser Vereinbarung ist auch vorgesehen, dass der Investor auf seine Kosten den öffentlichen Parkplatz neu pflastert und die erforderlichen Verkehrszeichen bezahlt. In Absprache mit dem Fachbereich Stadtplanung steht der Unterzeichnung der Vereinbarung nichts im Wege.

4. Wie beurteilt das Bezirksamt die Parksituation am S-Bahnhof Sundgauer Straße zur Zeit?

Vor dem S-Bahnhof Sundgauer Straße ist das beidseitige Parken auf dem Gehweg durch Zeichen 315-60 (ff) und Z 315-65 (ff) StVO angeordnet. Die Auslastung betrug am 05.09.2005 um 11.15 Uhr ca. 90%. Auf dem durch Z 314-50 StVO ausgewiesenen Parkplatz betrug die Auslastung am 05.09.2005 um 11.15 Uhr ca. 98 %. Parkflächenmarkierungen waren nicht vorhanden.

Nach Beobachtungen des Fachbereichs Tiefbau wird die Parksituation im Umfeld des S-Bahnhofes Sundgauer Straße hauptsächlich von drei Nutzergruppen beeinflusst, nämlich von Anwohnern, Park+Ride-Nutzern und Geschäftskunden. Regelmäßige Überlastungen des vorhandenen Parkplatzangebotes sind dem Fachbereich Tiefbau bisher nicht bekannt geworden.

5. Ist die Schaffung – Abriss des besagten Gebäudes unterstellt – eines Park- and Ride-Parkplatzes geplant?

Bei den Verhandlungen mit dem Projektentwickler hat der Fachbereich Tiefbau Wert darauf gelegt, dass auf dem öffentlichen Parkplatz mindestens 29 Parkstände ohne Parkscheiben-Regelung bestehen bleiben, damit diese auch weiterhin Park+Ride-Nutzern zur Verfügung stehen. Eine direkte Kennzeichnung von Parkplätzen mit dem Zusatzschild „P+R“ oder die Schaffung eines gesonderten Park+Ride-Parkplatzes ist zurzeit nicht geplant. Im Übrigen ließe sich eine solche Kennzeichnung auch nicht kontrollieren.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Stäglin
Bezirksstadtrat